

Sasu-Naru ABC

Von Pragoma

Kapitel 17: Q wie Quatschkopf

Kopfschütteln stand Sasuke im Türrahmen und beobachtete seinen Freund. Naruto war zwar genauso alt wie er selbst, aber im Vergleich zu ihm ein Quatschkopf. An sich nicht schlimm, aber er steckte ihn damit leider zu oft an, trieb ihm vor Lachen die Tränen in die Augen und ein Lächeln ins Gesicht.

Sasuke lächelte selten, zu lachen gab es nicht viel. Das alles hatte sich erst durch Naruto verändert und wenn Sasuke ehrlich war, liebte er das Lachen seines Freundes, seinen Humor, seine schusselige Art.

“Macht er wieder Quatsch?” Kyuubi tauchte neben ihm auf, setzte sich zum Uchiha und legte den Kopf schief.

“Du kennst ihn am besten, aber ja, er tut es wieder.” Sasuke ebenso. Er lächelte bereits liebevoll, als Naruto mit ein wenig Mehl um sich warf.

“Er räumt das hoffentlich hinterher wieder auf.” Kurama schüttelte den Kopf, dennoch grinste auch er. Naruto sah aus wie frisch gepudert, mit Kuchenteig im Gesicht, wie ein Törtchen.

“Sieht lecker aus”, merkte das Bijū an.

Sasuke nickte nur. Sein Freund sah wirklich zum Anbeißen aus. Wie ein Quatschkopf im Blätterteig. Sofort leckte sich der Uchiha über die Lippen, betrat die Küche und schlich hinter den ahnungslosen Naruto.

Noch bevor dieser merkte, was Sasuke plante, hatte er bereits zugeschlagen, an Narutos Hals geknabbert und arbeitete sich zu dessen Ohr.

“Sasuke!”, empörte sich der blonde Chaot. “Ich versuche hier einen Kuchen zu backen und du hast wieder nur eines im Sinn. Unmöglich.”

Leise lachte Sasuke, biss seinem Freund ein letztes Mal zärtlich ins Ohrläppchen und spürte deutlich das Zittern seines Körpers. “Klecker dich halt nicht ein. Du siehst aus, wie ein leckeres Sahnetörtchen.”

Naruto plusterte die Wangen auf, griff nach dem Nudelholz und drehte sich rasant um.

“Ich geb dir gleich mal ein Sahnetörtchen.”

Kyuubi saß leise kichern im Flur und beobachtete die beiden. “Nicht nur Naruto ist nen Quatschkopf, sie sind es beide.”